

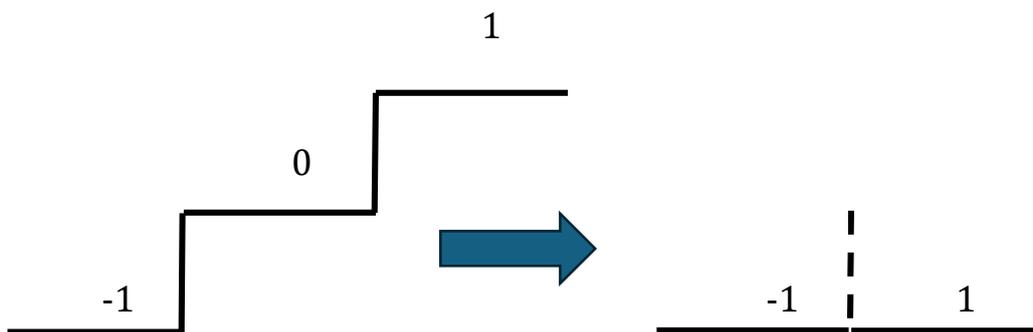
Prof. Dr. Alfred Toth

Der Ort von Eingängen

1. Wie bekannt, ist die Relation der possessiv-copossessiven Zahlen (vgl. Toth 2022) isomorph der in Toth (2015) definierten ontischen Randrelation

$$Z = (-1, 0, 1) \cong R^* = (Ad, Adj, Ex).$$

Für den Fall, daß $R = 0$ ist, muß also $Adj = \emptyset$ sein In diesem Fall haben wir die folgende Transformation:



Zur Illustration diene das folgende ontische Modell



Rue Mouffetard, Paris.

2. Gehen wir von den beiden folgenden Fällen für $Adj \neq \emptyset$ und also $R \neq 0$ aus.

Das folgende ontische Modell zeigt einen exessiven



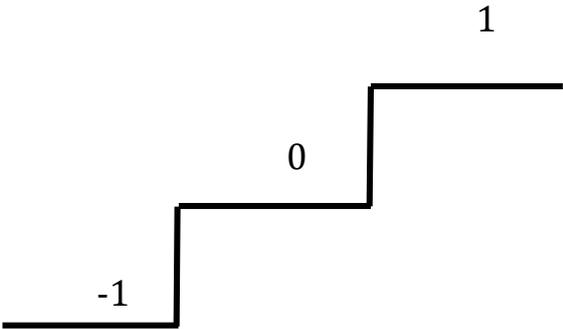
Quai de Valmy, Paris

und das nachstehende einen adessiven Eingang:

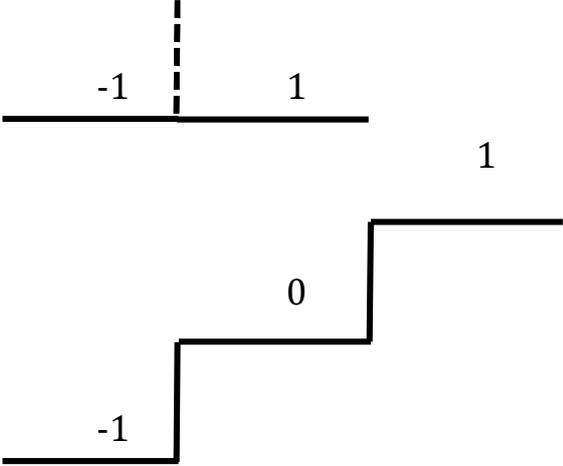


Avenue Reille, Paris

Für beide Modelle ist natürlich von der vollständigen Relation $Z = (-1, 0, 1)$ auszugehen:



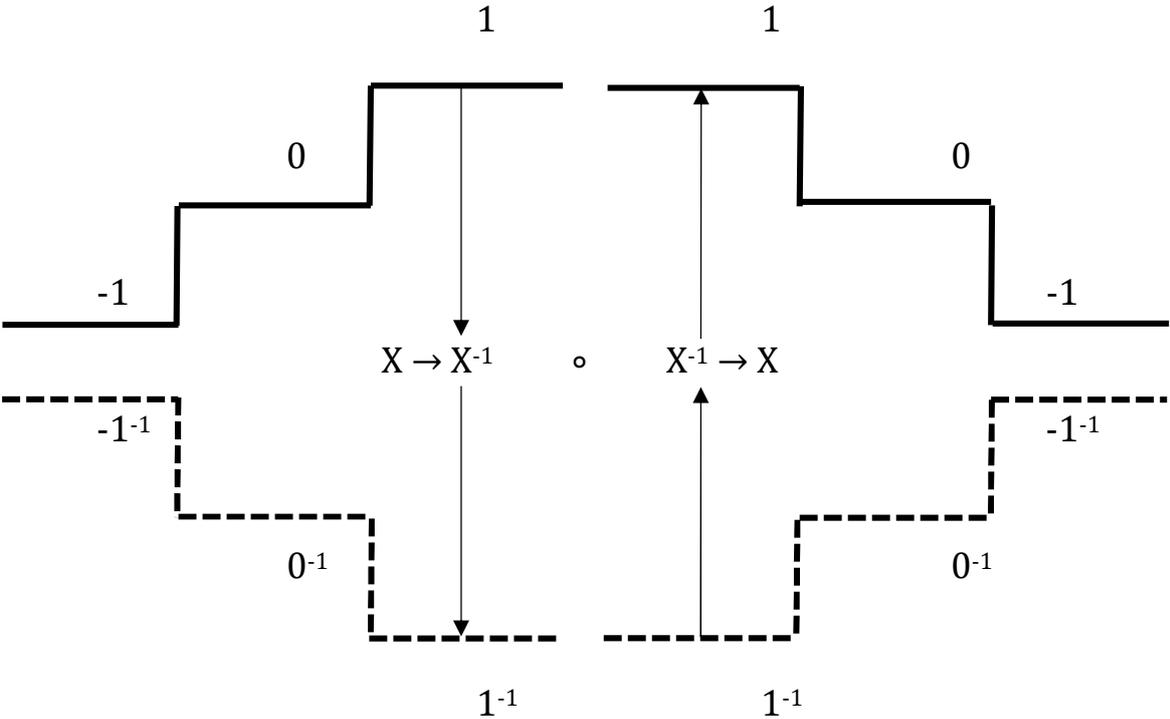
Die Nullstelle kann also nicht nur durch positive, sondern auch durch negative Materialität realisiert werden. Daß aber beide Möglichkeiten



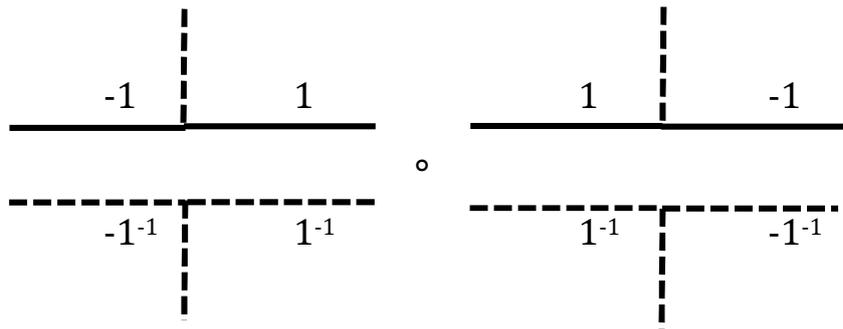
Spielarten eines und desselben Schemas, Z , sind, folgt vermöge ontisch-semiotischer Isomorphie aus den folgenden Ungleichungen der Subzeichen:

- (1.2) \neq (2.1)
- (1.3) \neq (3.1)
- (2.3) \neq (3.2).

Wir bekommen somit neben dem in Toth (2024) eingeführten PC-Diamantenmodell



das Reduktionsmodell



Auch hier sind, wie man sieht, selbstverständlich alle vier in chiastischer Relationen zueinander stehenden Seiten zu berücksichtigen. Vgl. als ontische Modelle die folgenden Aufnahmen des Hôtel des Académies et des Arts, 15, Rue de la Grande Chaumière, 75006 Paris.





Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Possessionszahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2022

Toth, Alfred, Das semiotische Diamantenfeld. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2024

14.8.2024